

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

220 (13.8.1882) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt

1882.

Nr. 220. Zweites Blatt.

Sonntag den 13. August

Bekanntmachung.

22. Nachdem nunmehr die Anmeldung der mit Tabak bepflanzten Grundstücke bei den betreffenden Untererhebern erfolgt ist, sieht man sich veranlaßt, die Tabakpflanzler in ihrem eigenen Interesse auf folgende Bestimmungen des Tabaksteuergesetzes, welche von jetzt ab bis zur Ernte des Tabaks in Frage kommen, aufmerksam zu machen.

I. Besitzwechsel an Tabakpflanzungen.

Tritt nach der Anmeldung und vor Beendigung der Ernte ein Wechsel in der Person des Inhabers des Grundstückes ein, so ist von jeder solchen Veränderung binnen 3 Tagen nach dem Eintritt dem Untererheber, bei welchem früher das Grundstück zur Tabaksteuer angemeldet wurde, eine schriftliche Anzeige zu machen. Diese muß die Bezeichnung, Lage und Größe der Grundstücke, bezüglich deren ein Besitzwechsel stattgefunden hat, enthalten.

II. Umpflügung von Tabakfeldern.

Beabsichtigt ein Tabakpflanzler wegen Mißwachses oder anderer Unglücksfälle ein bereits zur Steuer angemeldetes Tabakfeld vor der Ernte, bezw. so lange ein Einsammeln des Tabaks noch nicht begonnen hat, umzupflügen, so hat er in Gemäßheit des §. 22 Ziffer 6 des Gesetzes und §. 21 Abs. 3 bezw. §. 23 Abs. 1 der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 25. März v. J. dies der Steuerbehörde, das heißt dem Untererheber, bei dem die Grundstücke angemeldet wurden, 3 Tage vorher unter genauer Angabe der bezüglichen Grundstücke schriftlich anzuzeigen. Die Umpflügung muß unter steuerlicher Aufsicht erfolgen.

III. Beschädigung von Tabakpflanzungen in Folge von Unglücksfällen, Mißwachs u. s. w.

Sind Tabakpflanzungen auf Grundstücken, auf welche die Gewichtsteuer Anwendung zu finden hat, durch Unglücksfälle beschädigt, bevor die Revision und Festsetzung der Blätterzahl bezw. der Gewichtsmenge eingetreten ist, so ist wegen etwaigen Erlasses der Steuer oder eines Theils derselben — sofern der Pflanzler nicht auf Anforderung der Steuerbehörde eine Declaration über die von ihm zu vertretende Blätterzahl oder Gewichtsmenge bereits eingereicht hat — eine besondere Anzeige der Beschädigung nicht nöthig, da der Schaden von dem Revisionsbeamten bei der Revision ganz von selbst berücksichtigt wird.

Ist dagegen die Beschädigung nach der Festsetzung der Blätterzahl oder Gewichtsmenge erfolgt, so hat die Anzeige, welche die Bezeichnung der Lage und Größe der Grundstücke, Ursache und Tag der Beschädigung, sowie die Größe des Verlustes an Blätterzahl oder Gewichtsmenge enthalten muß, spätestens am vierten Tage nach dem Eintritt der Beschädigung, jedenfalls aber, wenn die Beschädigung erst kurz vor oder während der Ernte eingetreten oder wenn der Schaden, wie z. B. bei Mißwachs, nicht schon vorher mit Sicherheit konstatiert werden kann, vor vollendeter Ernte schriftlich bei dem Untererheber zu erfolgen, bei welchem die Grundstücke zur Steuer angemeldet sind.

Hat eine Beschädigung Grundstücke betroffen, welche der Flächensteuer unterliegen, so ist die Anzeige innerhalb der im §. 24 der Bekanntmachung vorgeschriebenen Frist von 4 Tagen bei dem Untererheber des Ortes, bei welchem die Grundstücke zur Steuer angemeldet worden sind, mit Angabe der Größe und Lage derselben und der Größe und des Tags des eingetretenen Schadens und seiner Ursache, zu machen.

Wird die Anzeige in den vorbezeichneten Fällen nicht rechtzeitig gemacht, so geht der Anspruch auf Steuernachlaß verloren.

IV. Das Köpfen, Ausgeizen

der Tabakpflanzungen muß bis zu dem zur amtlichen Festsetzung der Blätterzahl, beziehungsweise der Gewichtsmenge bestimmten oder dem etwa besonders in ortsüblicher Weise hierfür bekannt gemachten Termine vollständig bewirkt sein, soweit nicht vom Tabaksteuercontroleur in einzelnen Fällen auf schriftliches Ansuchen Ausnahmen gestattet sind.

V. Das Einsammeln der Tabakblätter.

Bevor die zu vertretende Blätterzahl beziehungsweise Gewichtsmenge amtlich festgestellt und über den etwa dagegen erhobenen Einspruch entschieden, oder aber die Abstandnahme von der amtlichen Ermittlung der Blätterzahl bezw. Gewichtsmenge bekannt gemacht worden ist, dürfen Tabakblätter nur nach vorheriger Anzeige bei der Gemeindebehörde und unter Beobachtung der wegen Feststellung der Menge von hier aus zu erlassenden Anordnungen eingesammelt werden.

VI. Abfälle (Spindeln, Geize, mißrathene Pflanzen u. s. w.),

welche vor der Ernte entstehen, müssen auf dem Felde sofort vernichtet werden.

VII. Die abgeblatteten Tabakpflanzen

müssen spätestens am 10. Tage nach dem Abblatten, soweit nicht auf schriftliches Ansuchen von hier aus eine längere Frist gestattet ist, abgehauen und verbrannt oder in anderer Weise zur Benützung für die Tabakfabrikation unbrauchbar gemacht werden.

Die Erzielung einer Nachernte (das sogenannte Geizenziehen) kann nur ausnahmsweise mit besonderer vor Ablauf der im vorstehenden Absatz genannten 10tägigen Frist einzuholender Genehmigung der diesseitigen Stelle und unter den von derselben vorzuschreibenden Bedingungen hinsichtlich der Ermittlung und Entrichtung der gesetzlichen Steuer gestattet werden.

VIII.

Nach §. 11 des Gesetzes darf sich der Tabakpflanzler vor der Bestellung des Tabaks zur amtlichen Verwiegung des Bestandes desselben oder eines Theils davon bei oder nach der Ernte nicht entäußern, außer mit Genehmigung der Steuerbehörde und unter den von derselben hinsichtlich der Sicherstellung des Steueranspruchs zu stellenden Bedingungen.

Ebenso ist die Ausfuhr des noch nicht zur Verwiegung gestellten Tabaks über die Zollgrenze nur nach vorheriger Anmeldung bei der Steuerbehörde und unter amtlicher Kontrolle gestattet.

Karlsruhe, den 5. August 1882.

Großh. Hauptsteueramt.
Kromer.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

32. Am

Donnerstag den 31. August l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird das den Zimmermeister Hermann Finke Eheleuten dahier zugehörige, in der Marienstraße dahier unter Nr. 16, einerseits neben Privatmann Conrad Rein und Anstößer, andererseits neben Partikulier Bernhard Schweitzer Erben und Anstößer gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäuden, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde,

taxirt zu 78000 M., im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, auch wenn solches unter dem Schätzungswerte bleiben würde.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 31. Juli 1881.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar
Ott.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am
Montag den 14. August d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
30 Stück große Wasser-Auslauf-Hähnen, 64 Stück verschiedene neue Fellen, 36 Stück Mika-Cylinder, 2 Closets, 3 Stück Bronze-Lüstres, dreiarig, und Sonstiges.

Karlsruhe, den 12. August 1882.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Adlerstraße 4 sind auf 23. Oktober zu vermieten: eine Parterrewohnung, bestehend in 3 kleineren Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sowie im Hinterhaus ein unmöbliertes Zimmer mit Speicher und Keller. Näheres im 2. Stod.

Adlerstraße 27 ist eine Wohnung, auf den Hof gehend, von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller per 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Adlerstraße 27 im Comptoir.

Bahnhofstraße 22 ist die Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

Durlacherstraße 51 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod. Ebenfalls ist noch ein Zimmer sogleich zu vermieten.

Durlacherstraße 61 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

2.1. Durlacherstraße 103 und Wielandstraße 14 sind auf 23. Oktober mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer zu vermieten. Sämtliche Wohnungen sind mit Wasserleitung versehen. Näheres Durlacherstraße 103 im 2. Stod.

Gartenstraße 43 (hinter dem Wasserhaus) sind 2 kleine Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

Hirschstraße 17 ist die Parterrewohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche u. nebst Gartengenuß, sogleich oder später beziehbar zu vermieten.

Hirschstraße 42 sind 1 oder 2 Mansardenzimmer mit Küche an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres im 3. Stod des Hauses.

Leopoldstraße 13 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 1 oder 2 Zimmern mit Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

Vossingstraße 8 ist der zweite Stod, bestehend in 4 Zimmern u. Küche mit Glasabschluß, Kammer und Keller, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen beim Herrn Oetziereheber am Mühlburgerthor oder Bahnhofstraße 22 im 1. Stod.

Querstraße 33 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

Scheffelstraße 22 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stod von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod.

2.1. Schützenstraße 9 ist im Hinterhaus im 3. Stod eine schöne, freundliche Wohnung von 2 schönen Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluß und Speicherkammer auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Marienstraße 6.

Spitalstraße 41 ist eine freundliche Wohnung, 2. Stod im Hinterhaus, bestehend aus drei Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Werderstraße 13 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern und Mansarde sammt Zugehör, sowie eine Wohnung im 3. Stod von 5 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Schützenstraße 12.

Zähringerstraße 22 ist auf 23. Oktober zu beziehen: eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher u. s. w. Das Nähere im Haus bei Maurermeister J. Bil-ling zu erfahren.

Zähringerstraße 61 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer nebst allen andern Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 66, nahe der Kronenstraße, im 2. Stod.

2.1. Für eine kleine Familie oder einzelne Dame ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Kanalisation auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Sogleich oder auf 23. Oktober ist Spitalplatz 40 im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller u. s. w. zu vermieten. Näheres im 3. Stod des Vorderhauses.

Eine hübsche Mansardenwohnung mit Wasserleitung und allem Zugehör ist zunächst dem Salenwäldchen an eine stille Familie auf 23. Oktober um den billigen Preis von 140 M. zu vermieten. Eine bescheidene Kleidermacherin wird berücksichtigt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* In der Schützenstraße 84 sind zwei Zimmer, Küche, Keller und Speicher zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Wasserleitung und Entwässerung, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten: Wilhelmstraße 19 im Laden.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Wasserleitung und Entwässerung, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Wilhelmstraße 19 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Ein unmöbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer ist sogleich an ein anständiges Frauenzimmer zu vermieten: Leopoldstraße 37 a.

* Akademiestraße 16 ist im 4. Stod ein großes, möbliertes Zimmer an 2 Herren sogleich oder später zu vermieten.

* Viktoriastraße 7 sind im 3. Stod 2 einfach möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist an einen oder zwei solide Arbeiter oder an ein solches Frauenzimmer sogleich zu vermieten: Zähringerstraße 15 im 3. Stod. Ebenfalls wird auch ein unmöbliertes Zimmer abgegeben.

* Karlstraße 33 ist ein anständig möbliertes, heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod des Vorderhauses.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten: Zähringerstraße 27 im zweiten Stod rechts.

* Amalienstraße 49, Eingang Hirschstraße, ist ein schönes, möbliertes Zimmer im 2. Stod, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich oder pr. 15. August zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

* Zähringerstraße 9 sind im 1. Stod ein oder zwei unmöblierte Zimmer, wovon das eine auf die Straße geht, sogleich oder auf 1. September billig zu vermieten.

Kaiserstraße 140 sind 3 schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

* Der Infanteriekaserne gegenüber sind auf den 1. Oktober 2 möblierte Zimmer, eine Treppe hoch, zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 154 im Laden links.

* Amalienstraße 65 ist im Hinterhaus im 2. Stod ein Zimmer zu vermieten.

* Durlacherstraße 99 ist ein kleines Zimmer (Schlafstelle), ebener Erde, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Leopoldstraße 35, parterre.

Dienst-Anträge.

Eine zuverlässige Köchin findet auf 1. September gegen hohen Lohn sehr gute Stelle nach Paris. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stod.

Herrschafsköchinnen und bürgerliche Köchinnen, sowie Kinder-, Zimmer- und Hausmädchen finden auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stod.

Schlosser-Gesuch.

Ein tüchtiger Bau Schlosser wird gesucht: Marienstraße 6.

Kellner-Gesuch.

* Ein jüngerer, angehender Kellner wird sogleich gesucht. Das Nähere Kaiserstraße 91.

Modistin.

eine tüchtige, welche selbstständig arbeiten kann, wird per 15. September nach Mannheim gesucht. Auskunft: Luisenstraße 20 im 2. Stod.

Herrschafsköchinnen mit guten Zeugnissen finden sofort auf's Ziel Stellen. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Kellnerinnen, feine und einfache, fürwärts sehr gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Herrschafsdienner mit vorzüglichen Zeugnissen suchen Stellen, womöglich auf 15. August oder 1. September. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine zuverlässige Frau (Wittwe) mittleren Alters sucht Monatsdienste; dieselbe wäre auch geneigt, ein Kind in sorgfame Pflege zu nehmen. Zu erfragen Douglasstraße 26 (Mansarde).— Ebenfalls ist ein kleines, einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein Maurer empfiehlt sich im Weißeln, Dachumlegen und allen vorkommenden Reparaturen; die Arbeit wird sogleich besorgt. Zu erfragen Durlacherstraße 105.

* Eine Frau, welche im Weißnähen, Umändern von Kleidern sowie im Maschinennähen gut geübt ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Waldhornstraße 21.

Verloren

wurde ein Taschentuch mit B. K. gezeichnet. Abzugeben: Kriegstraße 51.

*2.1. Ein goldenes Armband, gegliedert, mit dunkelblauer Emaille und Perlen, wurde Freitag Abend im Stadtgarten oder auf dem Wege von da zurück durch die Stadt nach der verlängerten Sophienstraße 55 verloren. Der Finder wird dringend gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung eine Treppe hoch daselbst abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Pianos zu verkaufen:

1 Tafelklavier von Raim & Günther, 1 Pianino von Dörner, Stuttgart, sog. Cabinetflügel, beide nur ganz kurze Zeit im Gebrauch, unter Garantie.

H. Maurer, Klaviermacher, Friedrichsplatz 11.

Verkaufsanzeigen.

2.1. Ein großer Kachelofen (Regulirfüllofen) ist sehr billig zu verkaufen. Näheres Friedrichsplatz 6 im Laden.

* Zu verkaufen sind ein großer Kasten, ein Küchenschrank, ein Tisch und einige Bilder: Schützenstraße 12.

Reisefoffer.

selbstverfertigte, in allen Größen, sind wegen vorgerückter Jahreszeit staunend billig zu verkaufen: Kaiserstraße 53, gegenüber der polytechn. Schule.

Küchenschrank

mit einem Verschluss wird gegen einen solchen mit Doppelverschluss zu vertauschen gesucht.

Pferdebahn.

Steinkohlen.

7.1. Wer sich an einem Würfelkohlenbezug direkt ab Bede beteiligen will, beliebe seine Adresse unter Angabe des Quantum im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Es wird ein Pflegekind oder ein Kind für den Tag über zu stillen angenommen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zuschneide-Lehranstalt

C. Bony, Kreuzstraße 9. 2.1. Mit dem 15. August beginnt wieder ein neuer Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden von Damengarderoben nach rühmlichst bekannter Methode.

Viebig's Fleischextract

in 1/8, 1/4 u. 1 Pfd.-Löpfen zum Ankaufspreis im Ausverkauf.

Wilhelm Schmidt Wwe., Kaiserstraße 112.

I^e neue holländ. Voll-Häringe

empfehlen zu den billigsten Tagespreisen. Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Honig
per Pfd. M. 1.—
im Ausverkauf.
Wilhelm Schmidt Wwe.,
Kaiserstraße 112.

Meine selbst gebrannten
Kaffees,
garantirt rein schmeckend, stets frisch in 4
Sorten, sowie einen vorzüglichen, reinen
Eichel-Kaffe
empfehl billigt.
August Lösch,
Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

Nur die besten Cacaosorten werden verarbeitet. Puder-Cacao's, absolut rein und schalenfrei, daher leicht verdaulich.
Chocoladen mit 5 u. 10% Sago-Zusatz per 1/2 Ko. von M. 1.25 ab; mit Garantie-Markte
Rein Cacao und Zucker von M. 1.60 ab.
Die 1/2 u. 1/4-Kilo-Tafeln tragen die Verkaufspreise.
Unsere Kaiser-Chocolade (pr. 1/2 K^o M. 5) ist das Beste, was in Chocolate gefertigt werden kann.
Dépôt-Schilder kennzeichnen die Verkaufsstellen, woselbst auch wissenschaftliche Abhandlungen über den Nährwerth des Cacao erhältlich.
Köln. Gebr. Stollwerck,
Kais., Königl., Grossherzogl. &c. Hoflieferanten

Im Auschnitt:
I^o westphäl. Schinken per Pfund 2 M.,
„ Göttinger Cervelats per Pfund 2 M.,
„ Göttinger Cervelats (frische Waare) per Pfund 1 M. 60 Pf.,
„ Göttinger Salami per Pfund 2 M.
empfehl **L. Sturm,**
gegenüber der Infanteriekaserne.

Käse.
Mainzer Handkäse per Stück 7 Pfg.,
Kräuterkäse per Stück 30 Pfg.,
Romadoux in frischer und reifer Waare per Pfd. 70 Pfg.,
Limburger per Pfd. 48 Pfg.,
Münster per Pfd. M. 1,
holl. Rahmkäse per Pfd. M. 1,
Emmenthaler, achten, per Pfd. M. 1.10,
Edamer, achten, per Pfd. M. 1.20,
Parmesan per Pfd. M. 1.50,
Mailänder Gorgonzola per Pfd. M. 1.60,
Roquefort per Pfd. M. 2
empfehl in bekannten Qualitäten
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Soeben frisch eingetroffen:
schön geräucherte Spickhaale,
sehr billig,
fr. Mal in Gelée,
neue Niesennennungen,
Chesterkäse, äußerst billig
bei
K. Lieckefett,
Schützenstraße 44
und auf den Wochenmärkten.

Neues Sauerkraut
per Pfund 20 Pfg. empfiehlt
6.1. **Ad. Monninger,**
Herrenstraße 7.

Französischer Krystall-Teim
(durchsichtig, hell und flüssig),
zur direkten Anwendung im kalten Zustande für
Papier, Pappe &c. sehr zweckdienlich und daher für
Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes
Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps,
Elfenbein, Holz &c. auf kaltem Wege schnell und
dauerhaft zu kittet, daher täglich für jeden Haus-
halt ein Hilfsmittel, das Flacon 40 Pf. bei
Wilh. Pfeiffer,
F. X. Weißbrod's Nachfolger.

Große Preisermäßigung!
Die noch vorräthigen
compl. Buckskin-Anzüge,
„ **Wach-Anzüge,**
Cachemire-Tailen-Röcke,
Cachemire-Sacs,
Velour-Zoppen und Hosens,
Knaben-Wach-Anzüge
werden von heute ab zu bedeutend
herabgesetzten Preisen abgegeben.
Fritz Mayer,
Herren-Kleiderfabrik,
2.1. 38 Kaiserstraße 38.

Corsetten, Tournuren,
Schürzen jeder Art,
Strümpfe, Handschuhe,
Kragen, Manschetten,
Krausen, Schleifen,
Slipse, Cravatten,
Oberhemden, Einsätze.
Großes Lager
fertiger **Wäsche.**
Preise bekannt billig.
Geschwister Anopf,
Kaiserstraße 147.

Herren- und Damenkoffer,
Handkoffer in großer Auswahl, selbst angefertigt,
empfehl zu billigen Preisen *6.1.
F. Guthörle, Sattler und Tapezier,
Spitalstraße 43.

Borsdorfer Apfelwein 1881^{er}
in ganz vorzüglicher und absolut reiner Qua-
lität, sowie feinsten *6.6.
Apfelwein-Champagner
empfehl
M. Schaller, Apfelweinproducent,
Wertheim a. M.

Möbel-Transport-
Geschäft

A. HIRTH
IN
KARLSRUHE

Bekanntmachung.
Dienstag den 15. d. M. geht ein Mö-
belwagen nach Baden und leer zurück und
können Gegenstände hin und zurück billig mit-
genommen werden. Anmeldungen werden ent-
gegengenommen: Sophienstraße 8.

Restauration Rettinger,
* verlängerte Karlstraße 58,
empfehl **reine Weine,** einen feinen Stoff **Bi-
schoff'sches Lagerbier** und von 10 Uhr an warmen
Zwiebelfuchen.

* **Zwiebelfuchen**
sowie sämtliche Sorten **Obstfuchen** empfiehlt
von 9 Uhr an
Karl Wilsner, 19 Wilhelmstraße 19.

Restauration Zwebdinger
zum rothen Schaaf.
* Heute früh 10 Uhr **Zwiebelfuchen** nebst einem
guten Stoff **Bischoff'schen Lagerbiers.**

Anzeige.
* Heute früh 1/2 10 Uhr warmen **Zwiebelfuchen,**
sowie **Sauerkraut** mit Schweinefleisch und einen
feinen Stoff **Kammerer'schen Lagerbiers,** wozu
höflichst einladet
J. Scheid, zum Berliner Hof, Fasanenplatz.

Neues Sauerkraut
zu haben: Schützenstraße 22.

Hof-Milch.
3.3. Wir beabsichtigen, das Milchergebnis unse-
rer Kühe vom 15. d. M. ab in hiesiger Stadt zu
verwerthen. Es wird von da ab ein Theilhaber
des Geschäfts unsern werthen Abnehmern die Milch
täglich in's Haus bringen, also keine Dienstboten,
keine Zwischenhändler. Für unverfälschte Milch
und gutes Maas wird garantirt. Hierauf Reflec-
tirende wollen ihre Adressen gefl. bei Herrn **Ad. Bock,**
Kaiserstraße 52, abgeben.
Gebrüder Sander, Gutsbesitzer,
Rittnerthof bei Durlach.

Das
Gasthaus zum badischen Hof
in **Durlach**
empfehl für kommenden **Kirchweih-Sonntag**
und **Montag** neues **Sauerkraut, Braten, Geflügel**
und **Bachwerk,** sowie feine reingehaltene **Weine** und
süßen Most zu billigen Preisen und ladet zu zahl-
reichem Besuche höflichst ein
Durlach, den 10. August 1882.
*2.2. **Fr. Dietz.**

Durlach.
Kirchweih-Anzeige.
Heute Sonntag **Concert** der Kapelle der Königl-
Unteroffizierschule in Ettlingen, wobei **Geflügel, ver-
schiedene Braten, Bratwürste, Sauerkraut, verschie-
denes Bachwerk** und **Kuchen,** sowie **reine Weine**
und **gutes Exportbier** verabreicht werden, was ich
empfehlend anzeige.
Benkendorfer, zum Grünen Hof.

Kirchweih. Durlach.
Heute Sonntag den 13. August findet in
Durlach **Kirchweih** statt, wozu **Unterzeichneter**
freundlichst einladet. Für **gute Speisen** und
Getränke ist bestens gesorgt.
Louis Grimm,
zum Engel.

**Lina Thomann,
Adolf Seubert,**
Verlobte.
Karlsruhe, im August 1882.

Freunden und Bekannten beehre ich mich, obige Verlobung auf diesem Wege ergebenst mitzuthellen.

Stephan Thomann.

Rosenbindereien,
wie: Kränze, Braut-Bouquets und andere Naturfräule, einzelne Rosen um Vasen zc. zu schmücken, Körbchen, Tafelaufsätze, Guirlanden, Kospuz zc. zc. werden gegen schriftliche Aufträge per Bahn express geliefert.

Aufträge können ebenfalls an meiner Rosenhalle in Maxau während der Badezeit mündlich abgegeben werden. Hochachtend

**Albert Knapper, Rosenzüchter,
Maximiliansau a. Rh.**

2.1. **Fahrer
hinkende Bote
1883**
vorrätig bei
Hermann Schmidt,
Hebelstraße 3 u. Sophienstraße 5.
NB. Wiederverkäufern hohen Rabatt.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes Kind
Friedrich Wilhelm
im Alter von 8 $\frac{1}{2}$ Jahren nach langem, schwerem Leiden zu sich zu rufen.
Um stille Theilnahme bitten
die tiefbetrübten Eltern und Geschwister:
**Friedrich Ruß, Steindrucker,
Magdalena Ruß, geb. Kromer.**

Dankfagung.
Für die beim Hinscheiden meines unvergeßlichen Kindes
Marie
so zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme sowie für die vielen Blumenpenden spreche ich meinen innigsten Dank aus.
Die tiefgebeugte Mutter:
Wilhelm Neuschäfer Wwe.

Dankfagung.
Für die erwiesene Theilnahme bei dem Verluste unserer nun in Gott ruhenden Gattin u. Schwester
Friederike Wisfler,
für die zahlreiche Leichenbegleitung und die reichen Blumenpenden sagen wir unsern verbindlichsten Dank.
Karlsruhe, den 12. August 1882.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Geschäfts-Empfehlung.
3.3. Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich nach Ableben meines Ehemannes das **Zimmergeschäft** in gleicher Weise fortbetreibe, und bitte daher die verehrtesten Kunden, das Zutrauen, welches mein Mann in so reichem Maße genossen hat, auch gütigst auf mich übertragen zu wollen, indem es mein ganzes Bestreben sein wird, durch billige, solide Berechnung meiner Arbeit die volle Zufriedenheit zu erwerben.

Achtungsvoll
Martin Hölzer, Zimmermeisters Wittwe.

**Fener- und diebstahlsichere
Geld- u. Dokumentenschränke**
in Eisen und Stahl, neuester und vorzüglichster Konstruktion, empfiehlt
**Wilh. Weiss,
Kabinettschlosser.**

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]
Ämtliche Mittheilungen.
Dem zur Zeit in Besel kommissarisch beschäftigten Großherzoglich Hessischen Gerichtsassistenten **Müller** wird vom 1. September d. J. ab die interimistische Verwaltung der Garnison-Auditorstelle in Kasstätt übertragen.

Witterungsaussichten
für Sonntag den 13. August:
Ziemlich heiter; warm; zunächst noch trocken.
Meteorologische Centralstation Karlsruhe.

Witterungsbeobachtungen
im Großb. botanischen Garten.

10. August.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 11"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 18	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 16	27" 11,5"	"	"
11. August.				
6 U. Morg.	+ 10 $\frac{1}{2}$	27" 11"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 16	27" 11,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 15 $\frac{1}{2}$	27" 11,5"	"	hell

Eran-Ringe,
massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt
J. Petry,
Juwelier und Ringsfabrikants Wittwe,
Kaiserstraße 151.

Standesbuchs-Auszüge.
Eheschließungen:
12. August, Karl Lehmann von Bonndorf, Schmied hier, mit Barbara Schmidt von Gondelsheim.
12. " Philipp Schaller von Heitelberg, Schreiner hier, mit Agnes Kaiser von Altheim.
12. " Ferdinand Scherfing von Grund-Rüdersdorf, Schuhmacher hier, mit Theresia Born von Heitelberg.
12. " Jakob Hartmann von Schwesingen, Affinient hier, mit Helena Sator von Mannheim.
12. " Johannes Bofch von Biberach, Conditor in Zell a. S., mit Luise Wächter von Durlach.
12. " L. W. Widmann von Hüffenhardt, Glaser hier, mit Karolina Kunzmann von Singen.

Geburten:
4. August, Karl Friedrich, Vater Gustav Bohnert, Schuhmacher.
5. " Anna Margaretha, Vater Jakob Best, Küfermeister.
6. " Rudolf Ludwig, Vater Eduard Dörr, Architekt.
9. " Karl Ludwig, Vater Ad. Roth, Gr. Revisor.
10. " Anna Maria, Vater Josef Lehmann, Bahnhofarbeiter.
11. " Kaoline, Vater Friedrich Daub, Tagelöhner.

Todesfälle:
11. August, Defar, alt 15 Tage, Vater Bildhauer Maybach.
11. " Friedrich, alt 8 Jahre, Vater Steindrucker Ruß.
11. " Franziska, alt 8 Monate 3 Tage, Vater Schuhmacher Braun.
12. " Luigarde, alt 4 Monate 17 Tage, Vater Kaufmann Eisenmann.
12. " Mina Müller, Kleidermacherin, ledig alt 24 Jahre.
12. " Magdalena Schmitt, alt 71 Jahre, Wittwe des Schreiners Schmitt.

Rheinwasserwärme
am 12. August 1882: 16 $\frac{1}{2}$ Grad.

Fremde
übernachteten hier vom 11. bis 12. August.
Darmstädter Hof. Röderer u. Freund, Reif. von Magdeburg. Winterer, Kfm. v. Würzburg. Weider u. Weinheimer, Handelsl. v. Zeiskam.
Erbrünzen. Frau Breiling m. Fam. v. Klingenstein. Müller, Kfm. v. Weinheim. Müller, Kfm. v. Frankfurt.

Geiß. Dr. Graf m. Fam. von Freiburg. Frau Schröder, Priv. v. Münchhof. Reimer, Kfm. v. Bern. Köhr, Kfm. v. Stuttgart. Gienleht u. Halberstadt, Kf. v. Köln. Senting, Kfm. v. Rüdelsheim. Schmitz, Kfm. v. Oppenau. Haag, Kfm. v. Schw. Gmünd. Niezel u. Mörling, Kf. v. Mainz. Hochstetter, Kfm. v. Oppingen. Red, Kfm. v. Darmstadt. Kreme, Kfm. v. Düsseldorf.
Goldener Adler. Ramert m. Frau v. Ulm. Hinemann v. Minben. Udden m. Fam. v. Berlin. Bucher m. Frau v. St. Gallen. Riederer, Kfm. v. Würzburg. Jenz, Buchhalter v. Wien. Bierurt, Anwalt a. Belzien.
Goldener Ochsen. Biele, Kaufm. v. Würzburg. Friedreich, Kfm. v. Basel. Dirsch v. Mühlhausen.
Goldene Traube. Vollmer, Fabr. v. Reutlingen. Ziegler, Kfm. v. Nagold. Baltzer, Priv. aus Italien. Greg m. Frau v. Jöhlingen.
Grüner Hof. Ziegelmaier u. Künzle, Kf. von Stuttgart. Lenauer, Kfm. v. Emmendingen. Scherer, Kfm. v. Paris. Berninger, Kaufm. p. Koberger. Dr. Burgbauer, Landgerichtsrath von Stuttgart. Oefferts, Priv. v. Rotterdam. Weil, Fabr. v. Frankfurt. Ostermann, Fabr. v. München. Fr. Hauptst. Priv. a. Tyrol. Albert, Arch. m. Sohn v. Berlin. Krieger, Farmer v. Aulst.

Hotel Germania. Blazed, f. l. Prof. und Dr. Stranski, Direkt. a. Böhmen. Frau Otto, Priv. von Köln. Kösch, Bierbrauer v. Mainz. Otto, Cand. phil. v. Christiania. Graf Königsmark v. Berlin. Gifmann, Fabr. v. Gemünd. Vogelsang, Fabr. m. Frau v. Grefeld. Märker, Prof. m. Frau v. Halle. le Bret, Fabrikbes. v. Köln. Dr. Heines-Brunau, Direkt. v. Berlin. Gebhoff, Kfm. v. Nürnberg. Schüs, Kfm. v. Dessau. Frey, Kfm. v. Mannheim. Daager, Kfm. m. Frau v. Wiesbaden. Frank, Kfm. v. Paris. Schmitz, Kfm. v. Elberfeld. Bourart, Kfm. v. Rotterdam. Klefeler Kfm. v. Berlin.

Hotel Große. Diebinger, Fabr. m. Frau von Zürich. Thienpont m. Frau u. Schwester von Paris. Buntlin, Bankier v. Hamburg. Rabi, Kfm. m. Frau v. Köln. Köber, Kfm. von Dresden. Blumelein, Kfm. v. Frankfurt. Wille, Kfm. v. Melfungen. Dietrich, Kfm. v. Köfnid. Giers, Kfm. v. Denklingen. Thurn, Kfm. v. Brandenburg. Overham, Kfm. v. Dresden.

Hotel Stoffleth. Pfisterer, Kfm. v. Straßburg. Kaufmann, Kfm. v. Nürnberg. Pertscher u. Stein, Kf. Wöfl, Stadtschreiber u. Stad. Amtsgerichtsschreiber v. Herb. Werner, Kfm. v. Mannheim. Munter, Kfm. v. Nürnberg. Huber, Kfm. v. Stuttgart. Schmitt, Kaufm. v. Berlin. Reichert, Kfm. v. Wien. Bucher, Kfm. v. Heidelberg. Fr. Gebhardt, Rent. v. Oppingen. Heft, Kunstmüller v. Bammthal.

König von Preußen. Maß, Konditor v. Forgen. Steinfühler, Bäcker v. Langensfeld.
Rußbaum. Siebheimer, Handelsm. v. Karlsberg. Roth, Bierbrauer v. Freiburg. Nau, Kfm. v. Straßburg. Laura u. Bachsch v. Eberbach. Jung v. St. Ingbert. Reez v. Mannheim.

Prinz Max. Lenzen, Insp. v. Köln. Klunzinger v. Kehl. Bisher m. Tochter v. Freiburg. Köhler und Walser a. Amerika. Weimer, Kfm. v. Heidelberg. Reit, Kfm. v. Frankfurt. Laibert, Kfm. v. Des Moines.

Nothes Haus. Schorpp, Priv. von Böhrenbach. Kornehr, Schauspieler v. Danzig. Wawrid, Prof. mit Tochter v. Altdorf. Langbach, Mühlensbes. v. Lahnstein. Hefmann, Fabr. v. Düsseldorf. Waldner, Arch. v. München. Vilde, Kfm. v. Hamburg. Betsch, Kfm. m. Frau v. Erfurt.

Schwarzer Adler. Bofch, Cond. v. Zell. Ebbenstein, Kfm. v. Elberfeld. Müller, Kfm. v. Stuttgart.
Silberner Anker. Engel, Kfm. v. Stuttgart. Messer, Kfm. v. Reuhütten. Fr. Schönstein v. Bräudenau. Krug, Kfm. v. Haag.

Wiener Hof. Butsch, Kfm. v. Ulmstadt.

Karlsruher Wochenschau.
Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.
Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.
Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr geöffnet.